

## PRESSEMITTEILUNG

### LBS-Kinderbarometer: Hessens Kinder finden die Energiewende gut

**Umweltschutz liegt Kindern und Jugendlichen in Hessen am Herzen**

Müll trennen, Wasser beim Zähneputzen sparen und möglichst häufig darauf verzichten, mit dem Auto gefahren zu werden: Hessens Kinder tun einiges, um die Umwelt zu schützen. Und wären sie selbst Politiker, stünden Umwelt- und Tierschutz bei ihnen ganz oben auf der Agenda. Das geht aus dem aktuellen, repräsentativen LBS-Kinderbarometer 2013 hervor, das die Landesbausparkasse Hessen-Thüringen gemeinsam mit dem PROSOZ-Institut für Sozialforschung – PROKIDS, der hessenstiftung – familie hat zukunft und dem Deutschen Kinderschutzbund Landesverband Hessen e. V. in Frankfurt vorgestellt hat. Für die Studie wurden Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 9 und 14 Jahren befragt.

„Hast du schon von der Energiewende gehört?“ 58 Prozent der in der LBS-Studie befragten Kinder beantworteten diese Frage mit „Ja“ und 26 Prozent geben an, sehr genau zu verstehen, worum es dabei geht. Weitere 22 Prozent glauben das Thema „ziemlich“ genau zu verstehen, jedes dritte Kind hat davon immerhin „mittelmäßig“ Ahnung. Doch nicht nur in der Theorie spielt der Umweltgedanke eine Rolle im Leben hessischer Kinder. Ganz bewusst ergreifen sie verschiedene Maßnahmen, um die Umwelt zu schützen. Besonders häufig drehen sie den Wasserhahn zu, wenn sie sich die Zähne putzen: 77 Prozent tun dies nach eigenen Angaben „sehr oft“. Auch bei der Mülltrennung kann man auf Hessens Kinder zählen. 40 Prozent von ihnen trennen „sehr oft“ und 26 Prozent „oft“ Altpapier vom restlichen Müll, lediglich 7 Prozent geben an, das „nie“ zu tun. Nicht ganz so viele sind bereit, auf Autofahrten zu verzichten: Im Durchschnitt lassen sie sich nur „manchmal“ darauf ein, so wenig wie möglich mit dem Auto irgendwohin gebracht zu werden.

„Ob Kinder Müll trennen oder nicht, steht dabei in einem korrelativen Zusammenhang mit der Schulbildung und auch mit ihrem Wissen um die Energiewende – oder umgekehrt. Das heißt, wir können nicht kausal davon ausgehen, sondern lediglich von einem Zusammenhang

Gemeinsame  
Presseerklärung  
Frankfurt, 02.07.2014



hessenstiftung – familie hat  
zukunft  
Dr. Ulrich Kuther  
Darmstädter Str. 100  
64625 Bensheim  
Tel.: 06251-7005-31  
Fax: 06251-7005-77  
[www.hessenstiftung.de](http://www.hessenstiftung.de)



**die lobby für kinder**

Deutscher Kinderschutzbund  
Landesverband Hessen e. V.  
Verone Schöninger  
Gebrüder-Lang-Str. 7  
61169 Friedberg  
Tel.: 06031- 18733  
[www.kinderschutzbund-hessen.de](http://www.kinderschutzbund-hessen.de)



PROSOZ Hertzen GmbH  
PROSOZ-Institut für  
Sozialforschung – PROKIDS  
Verena Todeskino  
Ewaldstr. 261  
45699 Hertzen  
Tel.: 02366-188-521  
Fax: 02366-188-444  
[www.prosoz.de](http://www.prosoz.de)



LBS Hessen-Thüringen  
Sabine Schmitt  
Strahlenbergerstr. 13  
63067 Offenbach  
Tel.: 069-9132-2878  
Fax: 069-9132-82878  
[www.lbs-ht.de](http://www.lbs-ht.de)

zwischen den Aspekten sprechen“, berichtet Verena Todeskino, wissenschaftliche Mitarbeiterin des PROSOZ Instituts für Sozialforschung – PROKIDS. Je besser die Kinder verstehen, worum es bei der Energiewende geht, umso positiver bewerten sie diese oder umgekehrt: Kinder, die noch nichts von der Energiewende gehört haben, finden sie nicht gut oder fürchten sich sogar davor.

Um die Umwelt zu schonen, ziehen viele Kinder (40 Prozent) das Akkuladegerät „sehr oft“ aus der Steckdose, wenn der Ladevorgang für ihr Gerät abgeschlossen ist, ein weiteres knappes Viertel „oft“ (23 Prozent). Allerdings schwindet diese Bereitschaft mit zunehmendem Alter und lässt zwischen der vierten und der siebten Klasse deutlich nach.

### **Politik: Kinder fordern Veränderungen beim Umwelt- und Tierschutz**

Dass Umweltschutz ein bedeutsames Thema für Hessens Kinder ist, zeigen ihre Antworten auf die Frage: „Was würdest du ändern, wenn du Politikerin oder Politiker wärst?“ Fast jedes fünfte Kind (19 Prozent) sieht Veränderungsbedarf beim Umwelt- und Tierschutz und würde sich dafür einsetzen, die produzierte Abfallmenge zu verringern, die Wasserqualität zu verbessern oder höhere Strafen für Tierquälerei einzuführen. „Auffällig ist, dass die Antworten auf diese Frage anders ausfallen als noch 2009“, sagt Verone Schöninger, Vorstandsvorsitzende des Deutschen Kinderschutzbundes Landesverband Hessen. „So war den Kindern damals vor allem der Erhalt des Friedens wichtig, dicht gefolgt von der Bekämpfung von Armut und Obdachlosigkeit und Verbesserungen bei der Bildungs- und Schulpolitik.“ Der Umwelt- und Tierschutz, der in der aktuellen Studie als wichtigstes Thema genannt wurde, rangierte damals erst auf Platz vier.

### **LBS-Kinderbarometer Länderbericht Hessen 2013**

Die kindliche Perspektive ernst nehmen und ihr einen festen Platz in der gesellschaftlichen Diskussion geben – darum geht es im LBS-Kinderbarometer, das seit 1997 vom PROSOZ Institut für Sozialforschung – PROKIDS durchgeführt und im Auftrag der Landesbausparkasse (LBS) Hessen-Thüringen, der hessenstiftung – familie hat zukunft und dem Deutschen Kinderschutzbund Landesverband Hessen herausgegeben wird. Die Studie ist eine repräsentative, auf kontinuierliche Wiederholung angelegte

Querschnittsstudie von Kindern im Alter zwischen 9 und 14 Jahren. Der „Länderbericht Hessen 2013“ ist bereits die vierte Auswertung für dieses Bundesland.

**Pressekontakt:**

Sabine Schmitt, Landesbausparkasse Hessen-Thüringen

Tel. 069 9132 2878 - Fax 069 9132 82878

E-Mail: [sabine.schmitt@lbs-ht.de](mailto:sabine.schmitt@lbs-ht.de)